

Protokoll

über die Sitzung des Samtgemeinderates
der Samtgemeinde Fürstenau am 31.10.2013

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Herbert Gans, Ratsherr (Ratsvorsitzender)

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Rudolf Lühn, Stellv. SG-Bürgerm. (I. stellv. Ratsvors.)

Herr Wilhelm Apke, Beigeordneter (II. stellv. Ratsvors.)

Mitglieder

Herr Peter Selter, Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörg Brüwer, Stellv. Samtgemeindebürgermeister

Herr Volker Brandt, Beigeordneter

Herr Johannes Selker, Beigeordneter

Herr Friedhelm Spree, Beigeordneter

Herr Helmut Tolsdorf, Beigeordneter

Herr Benno Trütken, Beigeordneter

Herr Georg Brechmann, Ratsherr

Herr Ernst Ehmke, Ratsherr

Frau Sandra Elbers, Ratsfrau

Herr Burghard Freiherr v. Schorlemer, Ratsherr

Herr Dimitri Gappel, Ratsherr

Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau

Herr Uwe Hummert, Ratsherr

Herr Dirk Imke, Ratsherr

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Ratsherr

Herr Christoph Sievers, Ratsherr

Herr Bernt Sievers-Over-Behrens, Ratsherr

Herr Joachim Speer, Ratsherr

Herr Josef Thale, Ratsherr

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

Frau Eva-Maria Wagener, Ratsfrau

Verwaltung

Frau Sonja Ahrend,

Frau Monika Kolosser,

Herr Thomas Wagener,

Frau Karin Ramler,

Es fehlen:

Mitglieder

Frau Sabine Schröder, Ratsfrau

Frau Petra Wübbe, Ratsfrau

Verhandelt:

Fürstenau, den 31.10.2013,

**im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau**

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Ratsvorsitzende begrüßt die Mitglieder des Samtgemeinderates, den Vertreter der Presse und die Vertreter der Verwaltung.

(SG/SGR/05/2013 vom 31.10.2013, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung des Rates der Samtgemeinde Fürstenau.

Er bittet, den Punkt Ö 8 – I. Nachtragshaushaltsplan und I. Nachtragshaushaltssatzung 2013 sowie Investitionsprogramm 2012 – 2016 – von der heutigen Tagesordnung zu streichen, da dieser Punkt aufgrund weiteren Gesprächsbedarfs auch schon von der Tagesordnung der vorangegangenen Sitzung des Samtgemeindeausschusses genommen wurde.

Von den Mitgliedern des Samtgemeinderates werden keine Bedenken gegen die vorstehende Änderung der Tagesordnung erhoben.

(SG/SGR/05/2013 vom 31.10.2013, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SGR/05/2013 vom 31.10.2013, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Rat beschlussfähig ist.

(SG/SGR/05/2013 vom 31.10.2013, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ratsmitglieder

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass Ratsfrau Schröder und Ratsfrau Wübbe fehlen. Die übrigen Mitglieder des Samtgemeinderates sind anwesend.

(SG/SGR/05/2013 vom 31.10.2013, S.3)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls SG/SGR/04/2013 vom 26.09.2013

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht erhoben. Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass damit das Protokoll SG/SGR/04/2013 vom 26.09.2013 genehmigt ist.

(SG/SGR/05/2013 vom 31.10.2013, S.3)

Punkt Ö 7) Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

Der Bericht des Samtgemeindebürgermeisters wird in der nächsten Sitzung des Samtgemeinderates vorgelegt.

(SG/SGR/05/2013 vom 31.10.2013, S.3)

Punkt Ö 8) I. Nachtragshaushaltsplan und I. Nachtragshaushaltssatzung 2013 sowie Investitionsprogramm 2012 - 2016
Vorlage: FG 20/004/2013

Die Beratung über den I. Nachtragshaushaltsplan und die I. Nachtragshaushaltssatzung 2013 wurden von der heutigen Tagesordnung gestrichen.

(SG/SGR/05/2013 vom 31.10.2013, S.3)

Punkt Ö 9) Benennung eines Mitgliedes für den Beirat der Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Ankum
Vorlage: FG 10/009/2013

Samtgemeindebürgermeister Selter teilt mit, dass von der Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Ankum, der Wunsch geäußert wurde, dass die Samtgemeinde Fürstenau mit einem Mitglied im Beirat der Kirchengemeinde zur Beratung und Unterstützung des Krankenhauses (Marienhospital Ankum-Bersenbrück GmbH) vertreten ist. Auf diese Weise wird der Informationsfluss hinsichtlich der medizinischen Versorgung verbessert und es besteht die Möglichkeit Einfluss zu nehmen zu Themen, die auch die Samtgemeinde Fürstenau unmittelbar berühren.

Ratsherr Oldenhage hält es für unglücklich, wenn sich die Samtgemeinde Fürstenau einbinden lässt und sieht ein Problem, sobald andere

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin